

Sammlungen; Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **12 (1925)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Samm lungen / A usst ellungen

KUPFERSTICH- UND
HANDZEICHNUNGSSAMMLUNG DER
EIDG. TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Einem Bericht des Konservators Dr. Bernoulli über das Jahr 1924 entnehmen wir folgende Angaben über *Neuerwerbungen und Schenkungen*.

Ankünfte: Schweizerische Originalgraphik des 18. Jahrhunderts: zwei Albums mit Vorzeichnungen zu Zurlaubens »Voyage pittoresque de la Suisse«, Paris 1780—1788; Freudenberger, Studie zu einem Blatt der »Monuments du Costume«; Schellenberg, Lavater beim Studium der Physiognomik, Rötzelzeichnung, ausserdem 10 Blätter von Aberli, Aschmann, Descourti s u. a. — Schweizerische Originalgraphik der Gegenwart: 6 Blätter von Bailly, Blanchet, Epper, Gimmi, Hügin. — Ausländische Originalgraphik: 26 Blätter von G. D. Tiepolo, Punt und verschiedenen ungarischen Radierern der Gegenwart.

An Geschenken gingen ein: Schweizerische Originalgraphik: 53 Blätter von Düringer, A. Forel, Kreidolf, Soldenhoff u. a.

Die Handbibliothek wurde um 35 Bände vermehrt, davon wurden 11 geschenkt, darunter: Ganz, »Die Malerei der Frührenaissance in der Schweiz« (vom Verleger), Walther, »Mit Stichel und Stift« (vom Verfasser).

SCHWEIZERISCHE
LANDWIRTSCHAFTLICHE AUSSTELLUNG
IN BERN 1925

(Mitgeteilt von der Ausstellungsleitung)

Vom 12. bis 27. September 1925 findet in Bern die IX. Schweizerische Ausstellung für Landwirtschaft, Forstwesen und Gartenbau statt. Die Gruppe II umfasst die drei Untergruppen: Landwirtschaftliches Bauwesen; Kulturtechnik und Grundbuchvermessung.

Das Komitee der Gruppe ladet hiermit alle Behörden, Korporationen, Vereine und Private, die auf diesen Gebieten tätig sind, ein, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Die Ausstellung soll ein vollständiges Bild geben über die Entwicklung und den Stand des landwirtschaftlichen Bau- und Bodenverbesserungswesens und der Grundbuchvermessung.

Ueber alle Fragen erteilen nähere Auskunft die nachgenannten Untergruppen:

Landwirtschaftliches Bauwesen: Landwirtschaftslehrer Kummer, Zollikofen.

Kulturtechnik: Kant. Kulturingenieur Renfer, Bern.

Grundbuchvermessung: Eidg. Vermessungsinspektor Baltensberger, Bern.

JURASSISCHE STEINBRÜCHE A.G., LAUFEN CARRIÈRES JURASSIENNES S.A., LAUFON

Telephon Laufen Nr. 7 / Bureau in Basel / Telephon Basel Safran 23.06



Lieferung aller Arten fertiger Steinhauerarbeiten

in Kalkstein für Hoch- und Tiefbau / Grabmäler in Kalkstein / Referenzen zu Diensten

Direktion Wilhelm Bachofen Sohn, Basel, Klingelbergstrasse 27

Spezialbeton AG
vormals Karl Haug



Kunststeinwerke
Staad (St. Gallen)

FEUERSICHERE PATENT BASALTOLIT-TREPPEN

Immer wieder erweisen sich hölzerne Treppen, auch mit verputzter Untersicht, bei Brandunglück höchst gefährlich und kosten oft Menschenleben. Wo eine eichene Treppe manchmal nach dem Brande stehen blieb, war sie infolge ihres glimmenden Zustandes ungangbar.

Unsere Basaltolit-Treppen sind absolut feuersicher, gleitsicher und wirken vornehm. Bis heute über 100 Anlagen erstellt; sie sind auch in jedem fertigen Bau montierbar.